

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 11.09.2008
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:10 Uhr
Sitzungsort: OT Döbberin / Gemeindehaus

Anwesend:

Gemeindevertreter

Frau Elke Apelt
Herr Günter Blumrich
Herr Axel Buggisch
Frau Anke Engelmann
Frau Margot Franke
Frau Petra Janiszewski
Herr Eberhard Steinbrecher
Herr Ralf Tomczik

Schriftführung

Frau Barbara Mühle

Gäste

Frau Bettina Albani
Herr Detlef Ehret
Herr Andreas Kittner

Herr Alfons Babst

Amtsverwaltung

Herr Dr. Ernst Kristen
Frau Benita Nickel

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Ulf Kimmel
Herr Hermann Roeber

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.07.2008
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Einwohneranfragen
7. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung über die Wertung der während des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange zum Entwurf der "1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Zeschdorf OT Döbberin
8. Beratung und Beschlussfassung der Satzung für die "1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Zeschdorf OT Döbberin"
9. Beratung und Beschlussfassung der 1. Änderung der Klarstellungssatzung für den OT Petershagen in der Gemeinde Zeschdorf
10. Beratung zur Buswendeschleife
11. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008
12. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung Investitionsplan 2007 - 2011
13. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung zum Beschluss-Nr. 171-05/2008 vom 08.05.2008 "Vereinbarung und Zuschuss aus kommunalen Mitteln zur Sanierung der Petershagener Kirche"
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung und Zuschuss aus kommunalen Mitteln zur Restaurierung der Sauerorgel in der Döbberiner Kirche
Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung und Zuschuss aus kommunalen Mitteln für Sanierungsmaßnahmen an der Kirche in Hohenjesar
- 14.1. Mittel für Sanierungsmaßnahmen an der Kirche in Hohenjesar
15. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

16. Genehmigung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 01.07.2008
17. Beratung und Beschlussfassung zum Grundstücksverkauf Gemarkung Petershagen, Flur 2, Flurstück 35/2 - Teilfläche -
18. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit

Frau Franke begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern gegeben ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Franke stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Buswendeschleife“ zu ergänzen und diesen als TOP 10 einzufügen. Dem Antrag wird einstimmig gefolgt. Die Tagesordnung mit der Ergänzung wird mit 9 Ja – Stimmen genehmigt.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind zur Zeit nicht bekannt, im Bedarfsfall aber anzuzeigen.

4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.07.2008

Frau Apelt: - Sachstand Straßenbau Siedlerweg?

Nach der Begehung erfolgte bisher keine Reaktion

- Betonstraße

Lt. Aussage Landesbetrieb f. Verkehrswesen wird die L 37 im Jahr 2009 ausgebaut, die Mängel der Betonstraße werden im Rahmen der Ausschreibung mit bereinigt.

Frau Franke informiert, dass vor dem Grundstückserwerb in der Hinterstraße durch Herrn Scheffler das Haus abgeputzt werden muss.

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

5. Anfragen der Abgeordneten

Frau Janiszewski informiert darüber, dass im OT Petershagen die Informationstafel „Geschichte der Romaniuk“ aufgrund von inhaltlichen Fehlern entfernt wurde.

Frau Apelt möchte gern wissen, ob sich die Gemeinde an den Kosten für die Überarbeitung beteiligen muss?

Frau Franke wird sich zu dieser Frage mit Herrn Müller von der AIL in Verbindung setzen.

6. Einwohneranfragen

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung über die Wertung der während des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange zum Entwurf der "1.Änderung der Klarstellungs-und Ergänzungssatzung der Gemeinde Zeschdorf OT Döbberin

Zur Erläuterung der Fragen bei der Abwägung sind Frau Albani und Herr Ehret anwesend.

Nach kurzer Einführung wird deutlich, dass über das vorliegende Abwägungsprotokoll mit den zusammenfassenden Vorschlägen einzelner Flurstücke nicht in dieser Form abgestimmt werden kann.

Die detaillierte Abstimmung ist dem beiliegenden Abwägungsprotokoll zu entnehmen

Beschluss – Nr.: 176-09-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die im Abwägungsprotokoll aufgeführten Einzelbeschlussempfehlungen zu den Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit in der Gesamtheit als Abwägungsbeschluss. Die Begründung der Abwägungsvorschläge wird gebilligt. Die sich aus der Abwägung ergebenden Änderungen sind in die Satzung (zeichnerischer Teil und textliche Festsetzungen sowie Begründung) einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8. Beratung und Beschlussfassung der Satzung für die "1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Zeschdorf OT Döbberin"

Beschluss – Nr.: 177-09-2008

1. Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1, 2 und 3 BauGB die „1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Zeschdorf OT Döbberin“ bestehend aus der zeichnerischen Darstellung und den textlichen Festsetzungen.
2. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.
3. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9. Beratung und Beschlussfassung der 1. Änderung der Klarstellungssatzung für den OT Petershagen in der Gemeinde Zeschdorf

Dr. Kristen informiert, dass die Einbeziehung der in der Planzeichnung gekennzeichneten Fläche als Klarstellungsfläche keine Auslegung und Trägerbeteiligung erforderlich macht.

Beschluss –Nr.: 178-09-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die 1. Änderung der Klarstellungssatzung für den OT Petershagen in der Gemeinde Zeschdorf nach § 34 (4) Satz 1 Pkt. 1 BauGB bestehend aus Planzeichnung und den Erläuterungen.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimme: 0 Enthaltungen: 0

10. Beratung zur Buswendeschleife

Herr Kittner stellt das Projekt vor und bestätigt, dass die Zustimmung der Busverkehrsgesellschaft schriftlich vorliegt.

Bei der Verwendung von Betonpflastersteinen kann im Gegensatz zu Bitumen eine beachtliche Ersparnis erzielt werden.

Hierbei erfolgt die Ausführung des Gehweges und der Verkehrsfläche in Grau, wobei die Verlegung im Straßenbereich im Rechteckverband und im Gehwegbereich in Reihe erfolgen soll. Die Kosten liegen insgesamt bei 56 T€; der Zeitbedarf bei einer beschränkten Ausschreibung liegt bei ca. 4 Wochen, so dass Mitte Oktober mit dem Bau begonnen werden könnte und der Fertigstellungstermin nach ca. 6 – 7 Wochen, also Ende November liegen könnte.

Eine Liste über verfügbare und leistungsfähige Betriebe wird der Gemeindevertretung bis 23.09.08 vorgelegt. Am 24.09.08 kann die Gemeindevertretung dann über die zu beteiligenden Firmen an der Ausschreibung entscheiden.

Herr Kittner erläutert anschließend, was bei der Baumaßnahme Seeberg zu der Zeitverzögerung geführt hat und der Fertigstellungstermin, 28.08.08, nicht eingehalten werden konnte.

Es war beabsichtigt, eine halbseitige Sperrung vorzunehmen und somit gleichzeitig an allen Abschnitten zu beginnen. Das war aber aufgrund der Schwierigkeiten (Unterbau Seeseitig) nicht möglich. Hier hat sich gezeigt, dass durch eine Absenkung in diesem Bereich auch Mehrkosten entstehen, wenn das Projekt ordentlich abgeschlossen werden soll und nicht über kurz oder lang erneut eine nachträglich Absicherung gegen das Abrutschen wesentlich höhere Kosten verursacht. Bei einer Erweiterung des bestehenden Auftrages um die Herstellung eines sicheren Unterbaus über eine Länge von 25 m werden zusätzliche Kosten in Höhe von 3.200,- € erforderlich.

Die Abgeordneten sprechen sich einstimmig für diese Ergänzung aus.

11. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008

Frau Nickel gibt eine Übersicht zu den Änderungen zur 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Herr Steinbrecher ergänzt, dass in der Nachtragshaushaltssatzung keine Positionen enthalten sind, die in der Gemeindevertretung oder in den Ausschüssen nicht im Einzelnen besprochen wurden.

Der Finanzausschuss gab die Empfehlung zur Beschlussfassung.

Beschluss – Nr.: 179-09-2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

12. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung Investitionsplan 2007 - 2011

Frau Nickel führt an, dass die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen realisiert und bis auf die Buswendeschleife alle Vorhaben zu 100 % durch die Gemeinde finanziert werden.

Herr Steinbrecher ergänzt, dass der Investitionsplan letztlich nur analog dem Nachtragshaushalt angepasst wurde und der Finanzausschuss die Beschlussfassung empfohlen hat.

Beschluss – Nr.: 180-09-2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt die 1. Änderung Investitionsplan 2007 – 2011.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

13. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung zum Beschluss-Nr. 171-05/2008 vom 08.05.2008 "Vereinbarung und Zuschuss aus kommunalen Mitteln zur Sanierung der Petershagener Kirche"

Frau Franke: Die Vereinbarung mit dem ergänzten § 6 kann nicht akzeptiert werden. Es ist schon widersprüchlich, dass die Gemeinde die Kirche mit 10 T€ unterstützt und im nachhinein für eine eventuelle Nutzung ein Entgelt zahlen soll.

Frau Janiszewski erklärt, dass die Kirchengemeinde nicht beabsichtigt, eine Nutzungsentgeltordnung zu verabschieden, weil die Voraussetzungen des Gebäudes dafür nicht gegeben sind.

Frau Franke bittet darüber abzustimmen, den Paragraphen 6 in der Vereinbarung zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja –Stimmen und 1 Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 181-09-2008

In Abänderung des Beschlusses der Gemeinde Zeschdorf, Beschluss-Nr. 171-05/2008 vom 08.05.2008, beschließt die Gemeindevertretung die veränderte Vereinbarung dem Konsistorium zum Abschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

14. Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung und Zuschuss aus kommunalen Mitteln zur Restaurierung der Sauerorgel in der Döbberiner Kirche

Frau Franke verliest den Beschlussvorschlag und stellt ihn zur Abstimmung.

Beschluss – Nr.: 182-09-2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt, mit dem Evangelischen Pfarramt Falkenhagen eine Vereinbarung zur gemeinschaftlichen Nutzung der Kirche in Döbberin abzuschließen. Damit wäre die Voraussetzung gegeben, auch gemeinsam finanzielle Mittel für die Restaurierung der Sauerorgel zu akquirieren.

Für die Restaurierungsmaßnahme an der Sauerorgel soll dem evangelischen Pfarramt Falkenhagen ein einmaliger Zuschuss von bis zu 10.000,00 Euro aus kommunalen Mitteln zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

14.1. Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung und Zuschuss aus kommunalen Mitteln für Sanierungsmaßnahmen an der Kirche in Hohenjesar

Frau Franke verliest den Beschlussvorschlag und stellt ihn zur Abstimmung.

Beschluss – Nr.: 183-09-2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt, mit dem Evangelischen Pfarramt Mallnow eine Vereinbarung zur gemeinschaftlichen Nutzung der Kirche in Hohenjesar abzuschließen. Damit wäre die Voraussetzung gegeben, auch gemeinsam finanzielle Mittel für noch abzustimmende Maßnahmen bzw. Baumaßnahmen einzusetzen. Für diese Maßnahmen soll dem evangelischen Pfarramt Mallnow ein einmaliger Zuschuss von bis zu 10.000,00 Euro aus kommunalen Mitteln nach Abstimmung der Baumaßnahme zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

15. Sonstiges

- Frau Franke informiert, dass sich Zeschdorf am 7. Dorfwettbewerb des Landkreises MOL beteiligt hat.
Nachfolgende Termine für die Begutachtung der Juri sind:
 1. Treffpunkt Kirche im OT Petershagen am 30.09.08 von 9.00 - 11.30 Uhr
 2. Kulturhaus im OT Alt Zeschdorf am 30.09.08 von 13.00 – 15.30 Uhr
 3. Treffpunkt Kirche OT Döbberin am 06.10.08 von 9.00 – 11.30 Uhr
- Frau Franke informiert, dass entsprechend Schreiben der WOSELLA für die Sanierung des Schlafzimmers ca. 7,8 T€ erforderlich sind, wenn der Fußboden und die feuchten Wände behoben werden.

Herr Steinbrecher wendet ein, dass aufgrund der umfangreichen Veränderungen am Gebäude die natürliche und früher funktionierende Be- und Entlüftung nicht mehr gegeben ist und diese Maßnahme letztendlich auch nur zu einem halbherzigen Ergebnis führt. Der Einbau eines elektronisch gesteuerten Be- und Entlüftungsaggregates (kostenintensiv), der für die gesamte Wohnung erforderlich ist, macht diese Investition dann wieder zunichte.

Da es hierzu verschiedene Meinungen gibt und besonders die schnelle Verbesserung für die Familie angestrebt wird, stellt Frau Franke diese Entscheidung zur Abstimmung

Beschluss – Nr.: 184-09-2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt, die erforderlichen Mittel in Höhe von 7,8 T€ für die Sanierung des Schlafzimmers der Wohnung Minow (Fußboden 5 T€ und Trockenwände 2,8 T€) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 6 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

- Frau Franke informiert, dass für 2006 die Prüfung der Jahresrechnung des WAZ Lebus vorliegt. Im Weiteren hat sich eine neue Vereinbarung zum Beitritt in den Zweckverband Fürstenwalde ergeben. Danach macht es sich erforderlich, dass die Gemeindevertretung zu einer erneuten, nicht öffentlichen Sitzung am 24.09.2008 einberufen werden muss.
- Dr. Kristen informiert, dass zu der geplanten WA von Herrn Ucke ein Schreiben an den Rechtsanwalt übergeben wurde, da das BOA Strausberg mit der Stellungnahme der Gemeinde keine Veranlassung sieht, die Anlage nicht zu genehmigen.
- Für die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Treplin ist die Stellungnahme der Nachbargemeinde Zeschdorf einzuholen. Dr. Kristen informiert über den Inhalt der Änderung.
Frau Franke bittet um Abstimmung:

Beschluss – Nr.: 185-09-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf stimmt der Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Treplin zu.

Abstimmungsergebnis: Ja - Stimmen: 9 Nein - Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Margot Franke
Vorsitzende
der Gemeindevertretung